

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

9.5.1863 (No. 126)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Samstag den 9. Mai

1863.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am Donnerstag den 21. d. M., dem hohen Geburtstagsfest Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, wird die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause, **Nachmittags 3 Uhr**, stattfinden.

Wir laden zu dieser Feier ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier, sowohl von Seiten der Herrschaften als der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 9. Mai 1863.

Im Namen des Verwaltungsrathes:
Th. Roth, Kirchenrath.

Waisenhaus.

Dem Waisenhaus sind an Geschenken zugeflossen:

1) bei Gelegenheit von Liegenschaftsgewährungen:

23. Juli 1862.	Kirchner, Rentamt-	mann	3 fl. 30 fr.	11. März.	Domänenrath Händel	1 fl. 45 fr.
24. Jan. 1863.	Heilbronner, Kauf-	mann	5 fl. 24 fr.	11. "	Ludwig Pfeilsider	1 fl. — fr.
28. "	Föppl, Expeditor		2 fl. 42 fr.	11. "	Simon Mees	2 fl. — fr.
5. Febr.	Küsterer, Blechner		1 fl. 30 fr.	11. "	Jakob Etzheimer	2 fl. — fr.
5. "	Jüngert, Martin		1 fl. — fr.	18. "	Friedr. Eifer	— fl. 30 fr.
5. "	Brink, Albert		1 fl. 30 fr.	18. "	Homburger, Dr., pr. Arzt	15 fl. — fr.
11. "	Bauer, Hauptmann		3 fl. 30 fr.	18. "	Mayer, Wagenfabrikant	10 fl. — fr.
11. "	Schnerr, Zeughauswerk-	meister	1 fl. — fr.	18. "	Geiger, Bierbrauer	3 fl. 30 fr.
11. "	Anfener, Wittve		2 fl. 42 fr.	18. "	Wilderemuth, Tapezier	3 fl. 30 fr.
11. "	Küsterer, Blechner		1 fl. 45 fr.	18. "	Walz, Apotheker	10 fl. 48 fr.
11. "	Gebrüder Ferdinand und	Adolph Fritz	3 fl. 30 fr.	18. "	Hildebrand, Schreiner	1 fl. 45 fr.
11. "	Hock, Schneider		1 fl. 30 fr.	18. "	Kley, Karl, Posamentier	5 fl. 15 fr.
11. "	Bauer, Schneider		2 fl. — fr.	25. "	Drechsler, Posamentier	5 fl. — fr.
11. "	Schmid und Vogel		1 fl. 30 fr.	25. "	Herrmann, prakt. Arzt	5 fl. 24 fr.
24. "	W., Hauptmann		4 fl. 42 fr.	25. "	Riechers, Uhrmacher	1 fl. — fr.
24. "	Ferd. Bochager		1 fl. 45 fr.	25. "	Segner, Maurermeister	2 fl. 42 fr.
24. "	Leopold Brombacher		2 fl. — fr.	25. "	Zoller, Fr., Fuhrmann	1 fl. — fr.
24. "	Johann Egetenmeier		5 fl. 24 fr.	25. "	Burkhardt, Schneidmstr.	1 fl. — fr.
24. "	Mar. Zutavern		1 fl. — fr.	1. April.	Aal, Postpraktikant	2 fl. — fr.
24. "	Philipp Minzinger		1 fl. — fr.	1. "	Seybold, Fabrik Schmied	1 fl. 45 fr.
24. "	dito		1 fl. 10 fr.	1. "	Lauer, Rechnungsrath	2 fl. — fr.
4. März.	Chr. Mayer, Schreiner-	meister	1 fl. — fr.	1. "	Röderer, Eisenbahnauf-	seher
4. "	Hensler, Gastwirth		3 fl. — fr.	8. "	Marshall, Werkführer	1 fl. 45 fr.
4. "	Katholische Kirchenkasse		22 fl. — fr.	8. "	Zoller, Glasermeister	1 fl. — fr.
4. "	Jakob Schmidt		1 fl. 45 fr.	15. "	Kreidel, Gr. Hoffinanz-	rath
11. "	Hauptmann W.		1 fl. — fr.	15. "	N. N.	10 fl. — fr.
11. "	Daniel Hock		1 fl. — fr.	15. "	Keller, Oberbaurath	10 fl. — fr.
11. "	Georg Leipheimer		4 fl. — fr.	15. "	Künzle, Maurermeister	1 fl. 45 fr.
11. "	Johann Mayer		2 fl. 20 fr.	15. "	Mina Dieselbronner	1 fl. — fr.
				15. "	Zoller, Fried., Fuhrmann	1 fl. — fr.
				22. "	Burkhardt, Schneidm.	— fl. 30 fr.
				22. "	Weisenhälter, Lorenz	1 fl. — fr.

2) von Frau S. S. Dreyfuß Wittve 30 fr.

Wir danken verbindlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 4. Mai 1863.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.
v. Stoesser.

Fahrnißversteigerung.

Nächsten **Montag den 11. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden in der Karlsstraße Nr. 4 durch den großh. Notar Beck versteigert: badische und hessische Loose, sowie badische 3½-prozentige und 4prozentige Staatspapiere, sodann Gold, Silber, Bücher, Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. Lang.

Hausversteigerung.

Frau Generalin von Krieg in Baden läßt ihr zweistöckiges Wohnhaus in der Amalienstraße Nr. 30 dahier mit Seitenbau und Gärtchen, Remise und Stallung u., neben Frau Mathilde Ues und Herrn Apotheker Röder, am

Mittwoch den 20. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, vorderer Zirkel Nr. 15, öffentlich versteigern und können die Bedingungen täglich in den Nachmittagsstunden bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Notar Grimmer.

Wagen-Versteigerung.

Freitag den 15. Mai 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Karlsstraße Nr. 47 folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Eine moderne einspännige Kalesche, ein kleiner Leiterwagen, eine Stalleinrichtung für 4 Pferde, zwei einspännige Chaisengeschirre, Kübelpflanzen und verschiedene Stallrequisiten.

Karlsruhe, den 7. Mai 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Mastviehversteigerung.

Dienstag den 12. Mai, Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter

12 Stück fette Kühe und

1 fetten Stier

öffentlich versteigern.

Scheibenhardt, den 6. Mai 1863.

F. Schrickel, Gutspächter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28 (Sommerseite) ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungsantrag.

Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist die Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 3.

Wohnungen zu vermieten.

Im Eckhause der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern (mit 6 Fenstern gegen die Straße) nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im obern Stock zu erfragen.

Durlach.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof und sonstigem Zugehör, ist zu beziehen bis 23. Juni bei Friedrich Zittel, Lünchermeisters Wittwe in Durlach.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 33, zu ebener Erde, ist ein geräumiges, schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an eine solide Person zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Amalienstraße Nr. 24 ist ein Mansardenzimmer mit Alkof auf den 23. Juli oder früher an eine solide Person zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 80 ist ein hübsch gelegenes möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Drei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sind **einzelu oder im Ganzen** zu vermieten in der Amalienstraße Nr. 37.

In Nr. 11 im innern Zirkel, Eck der Kronenstraße, sind zwei Zimmer sogleich mit Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu miethen. Näheres Akademiestraße Nr. 35 im untern Stock.

N. B. Nr. 2298. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 4, 7 oder 8 Zimmern, Küche, Keller u., zu vermieten hat, wolle seine Adresse gefälligst zukommen lassen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langstraße Nr. 237, am Mühlburgertor.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Schlachthausstraße Nr. 1.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? ist zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Langstraße Nr. 3 im untern Stock.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht alsbald eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 14 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, auch nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 32 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 5 zu ebener Erde.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, welcher bereits 10 Jahre als Decopist und Aktuar bei Groß. Aemtern gearbeitet, sucht anderweit placirt zu werden, wo möglich auf einem Bureau oder geeigneter Verwendung in einer Fabrik. Gute Zeugnisse können auf Verlangen vorgelegt werden. Näheres auf dem Rontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann bei uns in die Lehre treten.

Ch. Christoffe & Co.

Offene Lehrstelle.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann bei Unterzeichnetem in die Lehre eintreten.

Theodor Kley,
Gold- und Silberarbeiter.

Vermißter Stock.

In dem Clever'schen Bierzimmer ist irrthümlich ein Rohstock mit einem Hundskopf von Silber mitgenommen worden. Man bittet, denselben an den Dr. **Cuthbert**, Langestraße Nr. 155, abzugeben.

Verwechselter Schwal.

Am Donnerstag wurde am Garderobe-Kasten des I. Rangs im Theater ein gewirkter Schwal verwechselt. Der Umtausch kann stattfinden in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im dritten Stock.

Klavier zu verkaufen.

Für einen Anfänger ist ein Klavier um sehr billigen Preis zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 171 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltenes Tafelpiano von Mahagoniholz, 6³/₄ Octav, steht zu verkaufen, und ist das Nähere bei Hrn. Instrumentenmacher **Gorenflo**, vor dem Friedrichsthor, zu erfahren.

Zwei noch gut erhaltene hölzerne Abtrittrohre und zwei Brunnendeichel sind billig zu verkaufen in der Jähringerstraße Nr. 71.

Ein schöner starker, langhaariger, gelber, vier Jahre alter, ferm dressirter **Sühnerhund** ist zu verkaufen und das Nähere bei Lithograph **Straub**, Langestraße Nr. 138, zu erfahren.

Hausverkauf.

In angenehmer, mittlerer Lage der Stadt ist ein solid gebautes, zweistöckiges und gut rentirendes, für einen **Geschäfts-** oder **Privatmann** geeignetes Haus unter günstigen Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen durch den Beauftragten

Adolph Goldschmidt,

Häuser- und Güteragent, Jähringerstraße Nr. 79
(von 11 bis 1 Uhr.)

Verkaufsanzeige.

Eine schöne **Bogelbecke** ist zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 52 in den Mansarden.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Bügeln, Abnähen von Couverten und Röcken unter pünktlicher Besorgung und billigster Berechnung. Zu erfragen Duerstraße Nr. 26.

Anzeige.

Den verehrten Eltern mache ich die Anzeige, daß ich wieder Kinder, welche das vierte Jahr erreicht haben, annehmen kann. Da ich meine freie Zeit durch Klavierunterricht ausfülle und mehrere Stunden frei geworden sind, so wünsche ich auch diese zu besetzen.

Lotte Seupel, geb. Strauß,
Ritterstraße Nr. 14.

Unterrichts-Anzeige.

Eine geborene Engländerin aus London, welche der deutschen Sprache mächtig ist, ertheilt Unterricht in der englischen Sprache; dieselbe hat noch einige freie Stunden und können daher Neueintretende noch aufgenommen werden.

Wohnung bei Mr. Chevalley-Barrau, professeur de langue française, innerer Zirkel Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung, Kronenstraße Nr. 7, verlassen und seine Barbierstube in die **Langestraße Nr. 26**, gegenüber dem goldenen Ochsen, verlegt hat.

Karlsruhe, im Mai 1863.

Julius Gildenbrand, Chirurg.

Anzeige und Empfehlung.

Die Verlegung meines **photographischen Ateliers**, Adlerstraße Nr. 20, in mein Haus, **Spitalstraße Nr. 53**, erlaube ich mir empfehlend anzuzeigen. Durch bedeutende Vergrößerung desselben bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.

W. Seplöhl.

Unser Comptoir befindet sich **Zähringer-
straße Nr. 98**, dem Rathhause gegenüber.
Karlsruhe, im Mai 1863.

Arbeidt & Cie.

Anzeige.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er von heute an in der Akademiestraße Nr. 22 seine Geschäftsniederlage hat.

Georg Meile, Brunnenmacher.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat und nun **alte Herrenstraße Nr. 7** eingezogen ist, und empfiehlt sich derselbe in Anfertigung von Gasanrichtungen zu den billigsten Preisen.

Karl Heidenreich, Gasinstallateur, städtischer Gasinspektor und Gasvireicher.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Gönnern und Geschäftsfreunden mache ich die Anzeige, daß ich von jetzt an bei Herrn **Wegger Künfle**, **Ritterstraße Nr. 10** im zweiten Stock, eingezogen bin. Für das seitherige Vertrauen dankend, empfehle ich mich zu fernern Aufträgen.

C. Sutter, Schneider.

Wohnungsveränderung.

Bereinsdiener **Jäger** wohnt von heute an **Zähringerstraße Nr. 71** zwei Treppen hoch.

Wohnungsveränderung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich wieder meine frühere Wohnung in **Mühlburg** bezogen habe und wie bisher bemüht sein werde, das Vertrauen und die Zufriedenheit desselben durch reelle und prompte Bedienung zu erhalten, und empfehle mich daher zu geneigtem Zuspruch.

Franz Hagmann,
Schuhmachermeister
in **Mühlburg Nr. 154**.

Sehr gut kochende kleine weiße **Bohnen** zu 4 fr. per Pfund, **Linsen** zu 4 fr. per Pfund, gespaltene und geschälte **Erbsen**, gerollte grobe und feinste **Perlgerste**, **Sago**, grüne **Kernen**, **Kernengries**, ächten ostind. **Tapioka**, **Reis**, **Suppennudeln** und ächte neap. **Macaroni** empfiehlt

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

Strohüte

neuester Form

bei **C. Th. Bohn**.

Materialien

zur Bodenwischbereitung empfehlen

Gebrüder Jost.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, sowie in Stein, Früchten, Blumen und faconirten Formen, Gelees, Crèmes, blanc manger von jedem möglichen Geschmack (Charlotte de russe) ic. ic., Bonbons in allen Gattungen, Chocolate pralinée in diversen Sorten ic. bei

Th. Compter, Conditor.

Von

acht Hoff'schem Malz-Extract

trifft jede Woche frische Sendung ein; ich empfehle dieses vorzügliche Präparat bestens und bemerke, daß bei Herrn Conditor **W. Becker**, Erbprinzenstraße Nr. 16, Niederlage hievon errichtet habe, wo solches zu gleichem Preis zu beziehen ist.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Aechte Borsdorfer Apfelpomade mit Cacaobutter von anerkannt vorzüglicher Güte, in $\frac{1}{8}$ Pfund-Gläsern à 24 fr. und offen à 5 fr. das Loth, empfiehlt

Heinrich Fellmeth.

Fleisch-Pastetchen,

besonders zu Spargeln und Schwarzwurzeln als vorzüglich zu empfehlen, sowie alle Sorten Kuchen, Torten, Dessert, reiche Auswahl Theebäckwerk ic. ic. empfiehlt täglich frisch

Th. Compter.

Düsseldorfer

Skizzenbücher

in sehr guter Qualität empfiehlt

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz ic. ic.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe Pakete zu 16 fr. bei

C. Hauser,

Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.



Brunner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

In der Gärtnerei

von
Karl Gisinger

(Amalienstraße Nr. 91, nächst dem Gasthaus zur Rose) sind nun verschiedene **schöne Rosenstöcke** von 2 bis 4 Schuh Höhe, reichhaltig mit Knospen versehen (in Töpfen), sowie noch andere **schöne Topf- u. Gartenpflanzen** in Blüthe zum Verkauf bereit.

Wanzeninfektur,

die neu erfundene, welche alle andern derartigen Mittel übertrifft und dieses lästige Ungeziefer in den Räumlichkeiten, wo sich dasselbe eingenistet hat, total vertilgt, über welchen Erfolg im Verlauf des vorigen Sommers, wo dasselbe zum ersten Male von mir zum Verkauf ausgesetzt wurde, die besten Zeugnisse einkamen, empfehle ich zur Abnahme bestens

Karlsruhe, im Mai 1863.

F. K. Weißbrod,

am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Weisse Waaren,

besonders

Chemisetten, Krägen und Aermel empfiehlt in reicher Auswahl

Friedrich Wirth,

C. S. Korn's Nachfolger.

Feinsten **Emmenthaler- und Backstein-Käse**, legtern bei Abnahme ganzer Kisten zu 19 fl. per Centner, empfiehlt

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

Natur-Bleiche in Urach.

Für die längst rühmlichst bekannte Bleiche in Urach wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Bleiche, bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallige Schaden, außer Wetzterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.

Der Agent: **Ludwig Läder,**
Waldstraße Nr. 49.

Mühlburg.

Bei Schreiner **Wilhelm Oberle** stehen vorräthige Möbel, als: Chiffonniere, große Kommode, eine Parthie sogenannte Mainzer Bettladen, ein- und zweithürige tannene Kleiderkästen, für deren Güte garantirt wird, um billigen Preis zum Verkauf.

Anzeige.

Alle Sorten von **Roten** werden kopirt: Langestraße Nr. 40.

A. Morché.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute den ganzen Tag frisch gebadene **Albfische** zu haben; Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste.**

Albwaßer,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,

und nehmen Bestellungen darauf die

Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst, Langestraße,**

" **W. Gerwig, Waldstraße, und**

" **Friedrich Nömboldt, Langestraße Nr. 233,**

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Von heute an

Lager-Bier

bei **Albert Pring.**

Augustenburg bei Grözingen.

Heute, sowie morgen empfehle ich wieder ausgezeichnetes

Maier-Bockbier.

Ernst Gehres, zur Augustenburg.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die Wirthschaft am Montag den 11. d. M. in das Gartenlokal verlegt wird.

Karlsruhe, den 8. Mai 1863.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Zu dem heute, Samstag den 9. Mai, Nachmittags 3 Uhr, im großen Saale des Bürgervereins stattfindenden **Schlussakte** und einer damit verbundenen **Kleinen Produktion** laden wir die Eltern und Fürsorger unserer Zöglinge, sowie alle Freunde unserer Anstalt hiemit ergebenst ein.

Der Vorstand.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute **Mittag 1 Uhr** ist Probe in der Kirche.

Viederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung und Mittheilung über den, künftigen Donnerstag den 14. d. M., stattfindenden Ausflug.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Mai. II. Quart. 61. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

87. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Samstag den 9. Mai 1863,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Kirchner zu dem Gesetzesentwurf über die Organisation der innern Verwaltung.

Karlsruher Rheinbahn.
 Karlsruhe (Bahnhof) Abg. 6¹⁵, 11¹⁵ Morgens, 4⁴³ Nachm.
 Mühlb. Thor " 6²⁴, 11²⁴ " 4⁵² "
 Marau Abg. 7¹⁵, 12 Morgens, 6¹⁵ Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 ¹	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15 ¹	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	hell
7. Mai				
6 U. Morg.	+ 7	27" 11"	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 15	28" —"	Nordost	"

Gestorben:
8. Mai. Regine Schweizer, alt 59 Jahre, Ehefrau des Hofkaminsetzers Schweizer.

Große Staatsgewinn-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.
 Gewinn fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 3000, 6333mal 100 r.
 Es existiren hierbei nur **28,000** Loose, wovon **14,800** Loose Gewinne erhalten.
 Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskommt, erhält **einen Gewinn** und ein **Freiloose**.
 Jedes Loos, welches bei der sechsten Ziehung ohne Gewinn herauskommt, erhält ein **Freiloose** zur nächsten Ziehung.
Ein viertel Loos kostet 1 fl. 30 Kr., ein halbes Loos 3 fl., ein ganzes Loos 6 fl.
 Die Ziehungslisten werden nach jeder Ziehung pünktlich überschickt und da bei der Schluss-Ziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer dieselbige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht.
 Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Verloosungspläne und nähere Auskunft werden **gratis** und **franco** ertheilt. Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose sicher zu sein, beliebe man sich baldigst direct zu wenden an das **Loose-Haupt-Depot Anton Horiz in Frankfurt a. M.**
 Briefmarken werden an Zahlung genommen, auch kann der Betrag mittelst Postvorschuß erhoben werden.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der **großen Staats-Gewinne-Verloosung**, welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:
 ex. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000 r. r.
 (Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot bei**
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.
 Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 r. r.

Bei der am 1. Mai stattgehabten Ziehung der Neuchâtelers Fres. 10. Loose sind folgende Haupttreffer gezogen worden:
 Nr. 67210 Fres. 20000. Nr. 104648, 117297 je 500 Fres. Nr. 66791, 79548, 114180, 118822 je 100 Fres. Nr. 6461, 21275, 27903, 65530, 73972, 90907, 96624, 106358, 106900, 118675 je 50 Fres. Nr. 37206, 43574, 44895, 66897, 85513, 92342, 97310, 112348, 113431, 122955 je 25 Fres.

Einladung

zur

Theilnahme für Errichtung eines Denkmals

für den verstorbenen

Grossherzoglichen Baudirector **Hübsch.**

Zur Erreichung dieses Zweckes hat sich dahier ein Comité gebildet. Die Verdienste des Dahingeshiedenen als Lehrer, als ausübender Künstler, als Schriftsteller sind bekannt. Sie wurden anerkannt im Leben durch Auszeichnungen mancher Art. Als Mensch genoss er die Achtung und Liebe Aller, die ihm näher standen. Allerdings hat er sich selbst — begünstigt durch glückliche Zeitverhältnisse — in den siebenunddreissig Jahren seiner praktischen Wirksamkeit manch' schönes Denkmal gesetzt; als Kirchenbaumeister war er ausgezeichnet, es wurde ihm Gelegenheit gegeben, dies in manchem erhabenen Gotteshaus, das seinen Namen auf die Nachwelt bringen wird, zu bethätigen. Aber dennoch glaubt das Comité im Sinne der vielen Schüler und Freunde des Verewigten zu handeln, indem es denselben Gelegenheit gibt, auch von ihrer Seite das Andenken eines Architekten zu ehren, der, bei ausgezeichnetem Talente, in Wort, in Schrift und That einer der eifrigsten Verehrer seiner Kunst — wie der bildenden Künste überhaupt — einer der rüstigsten Kämpfer für die Reinheit ihrer Formen, einer der gewissenhaftesten Meister für die Zweckmässigkeit ihrer Constructionen, für die Solidität ihrer Ausführungen gewesen! —

Es soll dieses Denkmal — da Familienrücksichten dessen Aufstellung auf seiner Ruhestätte nicht gestatten — in einer Kirche seinen Platz finden und der Entwurf sowohl, als dessen reichere oder bescheidenere Ausführung wird sich nach dem Grade der Theilnahme richten, welche diese Einladung findet.

Wir hoffen auf zahlreiche Betheiligung und bitten, die eingehenden Beiträge zu Händen unseres Cassiers, des Herrn Baupraktikanten Williard (Langestrasse Nr. 205) dahier gelangen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1863.

Das Comité:

L. Kachel, Münzrath, Präsident,
J. Berekmüller, Oberbaurath, Vicepräsident,
Lorenz, Baudirections-Secretär, Secretär,
A. Williard, Baupraktikant, Cassier,
A. v. Bayer, Hofmalter und Director der gr.
Alterthumshalle,

L. Engesser, Bezirksbauinspector in Baden,
Fischer, Oberbaurath,
J. Hochstetter, Professor der Architectur,
C. Küntzle, Baurath,
Ziegler, Präsident des kath. Oberstiftungs-
raths.

Schuh- und Stiefel-Lager bei Louis Steuerer, am Spitalplatz Nr. 30.

Die erwartete Sendung Damen-Zeugstiefel, genähte Waare mit und ohne Absätze, Kinderstiefel in Kind-, Kid- und Lackleder, sowie Zeug, graue Sommerzeugstiefel für Damen von vorzüglichem Lasting sind eingetroffen und empfehle ich dieselben, sowie alle anderen Sorten von Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln für Herren und Damen. Die Preise sind sehr billig.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Fr. Kolb, Strohhutfabrikant aus Stuttgart.

Mein Lager ist in Damen-, Herren- und Kinderstrohüten von den elegantesten bis zu den ordinärsten reichhaltig assortirt; ebenso mache ich die geehrten Damen auf eine große Parthie billiger **Neze** von 24 fr. an bis zu 1 fl. 48 fr., **Müsche** von 42 fr. an bis zu 2 fl., **Desgleichen** in Damenhüte das Paar zu 15 und 20 fr. aufmerksam.

Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer**, vis-à-vis dem Herrn Louis Döring.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich:

Talmas von 2 fl. an,
Paletots von 3 fl. 30 kr. an,
schwarze seidene Talmas von 6 fl. an,
schwarze seidene Mantillen von 8 fl. an,
schwarze seidene Paletots von 10 fl. 30 kr. an.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Villa Falkenstein

bei Herrenalb im Albthal,

Entfernung von Karlsruhe, Wildbad und Baden-Baden 3 Fahrstunden.

Die Villa Falkenstein ist wieder eröffnet zur Aufnahme von Familien, die einen ruhigen und angenehmen ländlichen Aufenthalt suchen.

Schlafzimmer mit und ohne Salons — Remisen und Stallungen.

Die Fülle vortrefflichen Wassers von 6 Gr. Reaum. bestimmten den Eigentümer zur Einrichtung von

Wellen-, Sturz- und Regen-Bädern,

verschiedenen Sorten von

Douchen, Halb- und Sitz-Bädern,

als auch

warmen Bannen-Bädern.

Jeden Morgen frische **Ziegen-Wolken** in den Anlagen der Villa.

Nach ärztlicher Ansicht wirkt dieser Aufenthalt vortrefflich auf **Reconvalescenten** und bei Allen, die durch körperliche oder geistige Anstrengungen, durch Sorge oder Säfteverluste herabgekommen, an **Blutarmuth**, großer **Reizbarkeit** leiden (auch bei jenen jungen Leuten, wo sich Verdacht auf Tuberkulose erhoben hat).

Bleichsüchtige erholen sich rasch unter dem Zusammenwirken der reinen, durch die weithin sich erstreckenden Tannensorste aromatisirte Luft, und einer milden äußern Anwendung des Wassers. (Halb-bäder von 18—20 Gr. Reaum.)

Die Villa Falkenstein liegt 1300 Fuß über der Meeresfläche, umgeben von Gartenanlagen, auf dem schönsten Punkte des Thales, gegenüber der pittoresken Felsenpartie — Falkenstein genannt, — nach allen Richtungen angrenzende Nadelwäldungen, durchschnitten von den herrlichsten schattigen Spaziergängen.

Jede nähere Auskunft ertheilt

der Eigentümer:

G. A. Mahl.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. von Schach, Bezirks-Förster von Moskirch. Mommer, Kfm. von Köln. Vorster, Fabr. von Bordeaux. Spiegelberg, Kfm. v. Gömmerbach.

Englischer Hof. Wahl, Fabr. von Neuwied. Cunis v. Pforzheim. Weastitt m. Frau a. Holland. Binswanger,

Kaufm. v. Ludwigshafen. Weibrauch, Kaufm. v. Biebrich. Balling, Kfm. v. Frankfurt. Kugelmann, Kfm. v. Leipzig. Bager, Kfm. v. Weadfort.

Geist. Müller, Kaufm. v. Frauennacht. Segelmayer, Fabr. v. Bühl.

Weißer Bär. Fel. Bell v. Freiburg. Lutterich, Apotheker v. Seligenstadt. Romps, Fabr. v. Wehrkirch. Rheinländer, Kfm. v. Paris.

Gottesdienst. Sonntag 10. Mai 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. D. K. R. Assessor Doll.

Nachm. halb 4 Uhr: Hr. D. K. R. Assessor Doll.

Mittheilungen aus der Geschichte des Reiches Gottes: Ueber die Diasporagemeinden unsers Landes.

Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Viktorius Helbing.

Kleine Kirche, (Abendmahl):

Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Fründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.